Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/749584/mitglied-des-verkehrsausschusses-besucht-bad-essen
Ausgabe: Wittlager Kreisblatt
Veröffentlicht am: 26.07.2016

Diskussion mit Herbert Behrens

Mitglied des Verkehrsausschusses besucht Bad Essen

von PM

Bad Essen. Zu einem Gespräch trafen sich Vertreter der Bürgerinitiative „Stoppt die B65 neu“ mit dem Bundestagsabgeordneten Herbert Behrens und lokalen Vertretern seiner Partei „Die Linke“.

Herbert Behrens ist Obmann seiner Partei im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Zunächst stellte die Bürgerinitiative ihr Anliegen und ihre Ziele anhand ihres Flyers, Karten und Fotos dar. Behrens stellte die Verkehrspolitik der Bundesregierung und den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) (http://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/715932/klares-nein-in-bad-essen-zur-verlegung-der-b65#gallery&0&0&715932) aus seiner Sicht dar. Insbesondere wies er darauf hin, dass sich die Verkehrspolitik überwiegend an Verkehrsprognosen im Hinblick auf Straßenverkehr orientiere und andere Faktoren (Umweltbelastung, Naturschutz, Bevölkerungsentwicklung) kaum berücksichtige. Argumente des Bundesumweltministeriums sowie des Bundesumweltamtes, das den Neubau der B65 wegen der Umweltbetroffenheit, des hohen Flächenverbrauchs sowie hoher Kosten streichen will, hätten im Entscheidungsprozess bisher zu wenig Gewicht.

Behrens informierte, dass bis zum 2. Mai 2016 rund 40000 Einwendungen von Bürgern und Verbänden gesammelt worden seien. Diese würden aufgearbeitet und in einer zweiten Fassung des BVWP berücksichtigt, die im August dem Kabinett vorgelegt wird. Er verdeutlichte im Einzelnen die weiteren Instanzen und Gremien, die der BVWP nehmen muss, bis er nach bisheriger Planung im Januar 2017 verabschiedet wird.

Mit Hinweis auf den langen Atem der Anti-Atom-Bewegung, die schließlich nach Jahrzehnten erfolgreich die Bundes-Energiepolitik veränderte, ermutigte er die Bürgerinitiative „Stoppt die B65 neu“ und ihre über 1000 Mitglieder, ihre Ziele beharrlich weiter zu verfolgen und auch auf kommunaler und regionaler Ebene aktiv zu bleiben. So antwortete die Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der linken Fraktion zum BVWP: „Anhand des bereits seit einigen Jahren geltenden und umgesetzten Grundsatzes „Erhalt vor Neubau“ (http://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/706036/wird-die-b-65-auf-wittlager-gebiet-verlegt) und der konsequenten Erhöhung der Ansätze für Erhaltungsmittel dokumentiert die Bundesregierung ihr Ziel, eine Verbesserung des Zustands der Bundesfernstraßen zu erreichen.“. Hier will die Bürgerinitiative die Bundesregierung beim Wort nehmen.

Herbert Behrens sagte zu, die Argumente der Bürgerinitiative im Rahmen seiner politischen Möglichkeiten in seiner Arbeit als Parlamentarier und Mitglied des Verkehrsausschusses einzubringen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.